

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Universitätsassistent_in

im Fachbereich Kontextuelle Malerei (bei Univ.Prof. Mag. Ashley Hans Scheirl, MA) am Institut für Bildende Kunst. Diese Position wird zum 1.März 2017 für die Dauer von 6 Jahren befristet im Ausmaß von 20 Wochenstunden vergeben.

Der Aufgabenbereich umfasst die Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen im Bereich Kontextuelle Malerei, die Betreuung der Studierenden, die Koordination und Durchführung von Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie Evaluierungsmaßnahmen und die Mitarbeit bei Planung und Betreuung von Ausstellungen, Exkursionen, Publikationen, und anderen studentischen Projekten im Haus und außerhalb, eigene Lehre sowie Mitarbeit in den Gremien

Aufnahmebedingungen:

- Ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes Master-(Diplom-)studium oder eine für die Verwendung in Betracht kommende gleich zu wertende künstlerische Eignung
- Nachweis der Abhaltung von Lehrveranstaltungen im tertiären Bereich im Ausmaß von mindestens zwei Semestern
- ausgezeichnete Englisch- und Deutschkenntnisse

Erwartete Qualifikationen:

- Hervorragende Kenntnisse und eigenständige Arbeiten im Bereich der zeitgenössischen Kunst
- grundlegendes Wissen über (trans)gender, queer und anti-rassistische Diskurse
- kritische Reflexionsfähigkeit
- hohe Kommunikationskompetenz
- Bereitschaft und Fähigkeit, organisatorische Aufgaben zu übernehmen und selbstständig zu agieren
- IT-Kenntnisse

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe B1 beträgt derzeit Euro 1.348,3 bei einem Beschäftigungsausmaß von 20 Stunden pro Woche.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 09.12.2016 unter:
www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.